

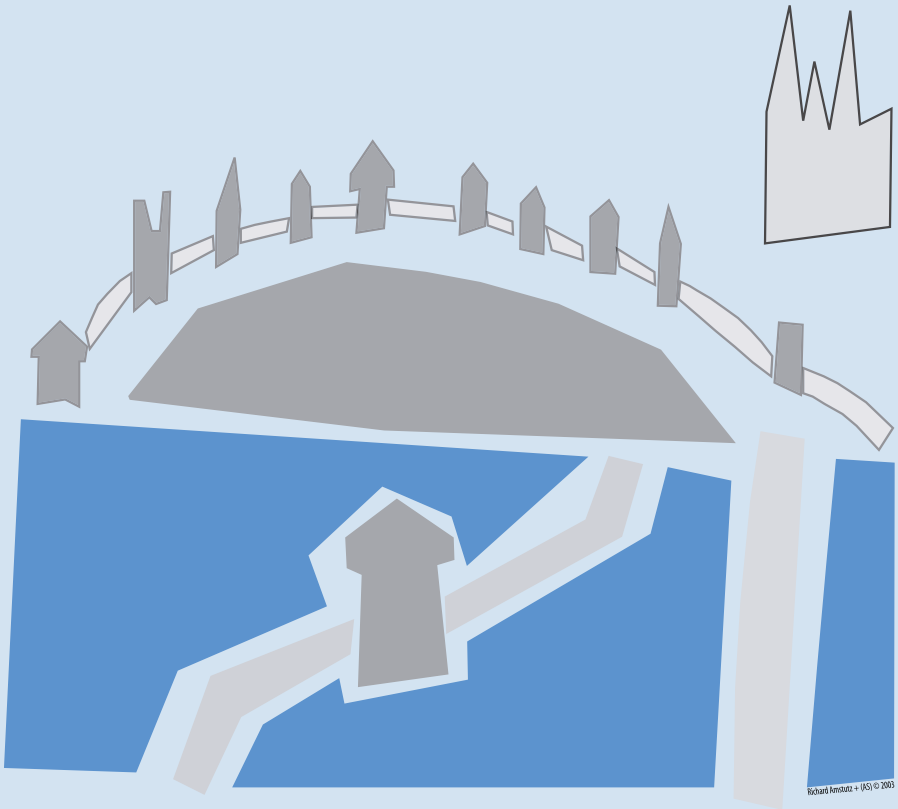


# LUZERNER CHOR

Süesswinkel 8, 6004 Luzern

Sängerblatt Mai 2012

5/2011–12



Luzerner Chor, gegr. 2004 (ex LTL 1869/MCL 1873) – 9. Jahrgang



**Heiss begehrt**

**JETZT IM LAPIN:**

**Flambi-Spiess,**  
unsere Hausspezialität

**Da brennen Sie drauf**

RESTAURANT LAPIN · Museggstrasse 2 · 6004 Luzern  
Tel 041 413 80 00 · Fax 041 413 80 90  
www.de-la-paix.ch · de-la-paix@ambassador.ch



**Doggwiler**

Metzgerei  
Zürichstrasse 61  
6004 Luzern  
Telefon 041-410 43 60

... i bi guet ...  
... i bi halt vom ...

- Gratis Hauslieferdienst
- Neu Bio-Gemüse
- Pferdefleisch



## Für 20 bis 70 Personen

Gebühren:

- **Aktivmitglieder:**  
keine Gebühr bei pers. Anlass
- **Passivmitglieder:** ab 4. Jahr  
Fr. 3.-/Pers., min. Fr. 120.-
- **Allgemeine Interessenten:**  
Fr. 6.-/Pers., min. Fr. 200.-

### Mietbedingungen, Lageplan und Reservation:

Stubenmeister, Hans Rüger  
**Telefon 041 320 49 00**  
**E-Mail hans.rueger@gmx.ch**

Stubenvorstand, Dany Häfliger  
**Telefon 041 370 46 56**  
oder [www.liedertafelstube.ch](http://www.liedertafelstube.ch)

*Feste feiern, wie sie fallen –  
in der gediegenen Liedertafel-  
Stube im Herzen der Stadt  
Luzern!*

*Gutes Ambiente –  
gute Weine – guter Service!*

## Taxi, Limousinen - Service und Carreisen



**041 310 10 10**  
Taxi und Carreisen LUZERN



**Taxi Ernst Hess AG**  
Eichwaldstrasse 39  
6005 Luzern  
Tel. 041 310 10 10  
Fax 041 310 20 10

Malergeschäft  
**Fedier**  
6005 Luzern

### malt und tapeziert für Sie!

Tel. 041 360 76 57, Fax 041 360 52 57  
Hirtenhofstrasse 29, 6005 Luzern  
Walter Fedier, Aktivmitglied



# LUZERNER CHOR

## Impressum

Sängerblatt – 9. Jahrgang / erscheint 6 x jährlich  
Organ des Luzerner Chors, Süesswinkel 8, 6004 Luzern  
[www.luzerner-chor.ch](http://www.luzerner-chor.ch)

### Kontoverbindung: PC-Konto 60-3396-4

(IBAN-Nr. CH45 0900 0000 6000 3396 4)

### Präsident Luzerner Chor:

Rolf Amberg 079 353 04 05  
Benziwil 25/61 6020 Emmenbrücke  
[rolf.amberg@bluewin.ch](mailto:rolf.amberg@bluewin.ch)

### Vize-Präsident:

Jacques Prêtre 041 310 35 92  
Sonnenbergstr. 72 6005 Luzern  
[jacques.pretre@bluewin.ch](mailto:jacques.pretre@bluewin.ch)

### Direktion:

Mathias Inauen 076 379 21 28  
Zihlweid 4 6280 Hochdorf  
[mathias.inauen@dplanet.ch](mailto:mathias.inauen@dplanet.ch)

### Finanzen:

Beat Nägeli 041 660 82 77  
Bitzighoferstr. 8 6060 Sarnen  
[beat.f.naegeli@gmail.com](mailto:beat.f.naegeli@gmail.com)

### Mitgliederwesen (Adressmutationen):

vakant (Meldungen a.i. bitte an Gianantonio Paravicini Bagliani)

### Obmann MCL-Treff:

Hans Gallati 041 360 26 22  
Hirtenhofstr. 36 6005 Luzern  
[hans.gallati@uudial.ch](mailto:hans.gallati@uudial.ch)

### Obmann LTL-Veteranenbund:

Rolf Kägi 041 342 15 85  
Neumattweg 8 6048 Horw  
[kaero@sunrise.ch](mailto:kaero@sunrise.ch)

## Sängerblatt:

### Redaktor:

Paul Schmid 041 310 47 48  
Guetrüstr. 12 6010 Kriens  
[apaschmid@bluewin.ch](mailto:apaschmid@bluewin.ch)

### Layout/Inserate/Abschlussredaktion:

Brigitte Senn 041 320 00 76  
Amstutzstr. 14 6010 Kriens  
[b.senn@amk.ch](mailto:b.senn@amk.ch)

### Druck, Versand:

beag druck ag 6021 Emmenbrücke

## Sängerblatt Nr. 5 – Juni 2012

### Inhalt

Editorial des Präsidenten / Sängergross	5
Aktuell: Im Vorfeld der Fahnenweihe	6
Stiftung Chorschule Luzerner Chor	8
Sängerportrait: Markus Studer	10
Wandern	12
Veteranen	12
Kultur	15
Gratulationen	18

### Proben *(am Montag, MLG-Saal, Süesswinkel 7)*

I Juni	Mo, 4./25.	19.15 KC – 20.15 LC
	Mo, 11.	20.00 Hofkirche, Hauptprobe
	So, 17.	13.30 Hofkirche, Einsingen
I Juli	Mo, 2.	19.15 KC – 20.15 LC
I Aug.	Mo, 20.	19.15 KC – 20.15 LC, Wiederbeginn der Proben nach der Sommerpause

### Sängershock

Nach Ansage, nach der Probe in der Liedertafelstube, bei Passivmitgliedern oder Inserenten.

**Veteranenhock:** Jeden 1. Donnerstag des Monats, ab 16.00 Uhr, in der Liefertafelstube,

**MCL-Treff:** jeden Mittwoch, 16.00 Uhr, Rest. Rothaus

### Agenda

**Sonntag, 17.06.2012 FAHNENWEIHE**

14.00 Uhr Hofkirche Luzern

### Mitgliederwesen

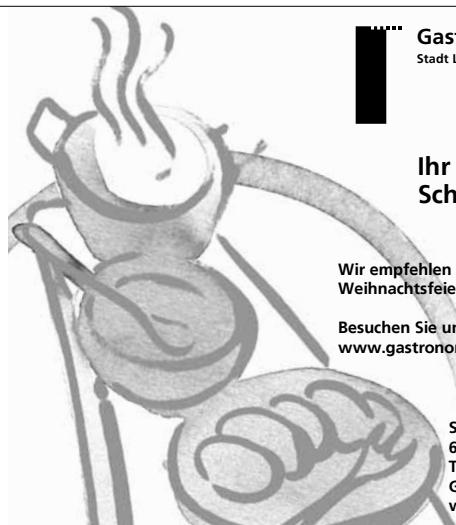
Gianantonio Paravicini Bagliani  
Reckenbühlstrasse 24  
6005 Luzern  
041 310 21 68  
[paravicini.bagliani@bluewin.ch](mailto:paravicini.bagliani@bluewin.ch)

Redaktionsschluss 6-11/12:

30.06.2012

Versand:

Ende Juli 2012



**Gastronomie Eichhof**  
Stadt Luzern

## Ihr Weg ins Schlaraffenland

Wir empfehlen uns für Hochzeiten, Firmenessen,  
Weihnachtsfeiern usw.

Besuchen Sie uns auf  
[www.gastronomie-eichhof.ch](http://www.gastronomie-eichhof.ch)

Steinhofstrasse 13  
6005 Luzern  
Telefon 041 319 71 00  
[Gastronomie-Eichhof@StadtLuzern.ch](mailto:Gastronomie-Eichhof@StadtLuzern.ch)  
[www.Gastronomie-Eichhof.ch](http://www.Gastronomie-Eichhof.ch)



Haus für feine Lederwaren  
und bewährtes Reisegepäck

Buobenmatt 1, 6000 Luzern  
Tel. 041 210 21 60

Passivmitglied

**Sicherheit  
hat einen  
Namen.**

**Peter Imhof**  
Regionaldirektor  
Luzern



*Meine Bank*

 **Luzerner  
Kantonalbank**

Das Zuhause für ältere  
Menschen

# Heim im Bergli



Überzeugen Sie sich selbst von unserem  
einzigartigen Ambiente über den Dächern  
von Luzern.

Informationen erhalten Sie unter:

**Heim im Bergli AG**  
Berglistrasse 20  
6005 Luzern

**Telefon 041 317 21 30**

[www.heim-im-bergli.ch](http://www.heim-im-bergli.ch) [info@heim-im-bergli.ch](mailto:info@heim-im-bergli.ch)



**Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,**

Mit dem vorliegenden Sängerblatt Nr. 5/2011-2012 halten Sie die 52. Ausgabe unseres Vereinsorganes in der Hand. Im ersten Jahre des Bestehens des neuen Luzerner Chors (2003/2004) betrug die Auflage unseres SB gut 1000 Exemplare, «gut gespickt» mit 40 Inseraten, was eine wesentliche Entlastung der Druck- und Versandkosten bedeutete. Heute wird unser SB noch an 550 Adressen verschickt, und es weist noch lediglich 17 Inserate auf, was ein happiges Defizit und entsprechende Subventionierung durch die Hauptkasse bedeutet.

Wir werden daher die Anzahl Sangerblattausgaben von 6 pro Jahrgang reduzieren und versuchen, die wichtigsten Informationen/Einladungen etc. trotzdem jeweils rechtzeitig und inhaltlich ausreichend an Sie weiterzugeben.

Im Vordergrund steht die Variante mit nur noch 2 Ausgaben jährlich mit etwas erhöheten Seitenzahlen. So müsste z.B. die Fruhjahrsausgabe die Protokolle der Jahresversammlungen des Luzerner Chors, enthaltend Jahresprogramm des LC mit Agenda, Einladungen für Konzerte und andere Aktivitäten, sowie ausserdem die entsprechenden Berichtserstattungen der Jahresbots der Veteranengruppen MCL-Treff und LT-Veteranenbund umfassen.



Die Herbstausgabe wäre dann hauptsächlich mit der Einladung zur Aktivmitglieder-Jahresversammlung mit Jahresbericht des Präsidenten, ebenso der Veteranenorganisationen beinhaltet; beide Ausgaben natürlich auch mit den vielen weiteren, gewohnten Informationen versehen.

Die SB-Kommission wird ihren Entscheid rechtzeitig vor der Sommerpause fällen, sodass ab Herbst 2012 die neue Regelung gelten kann.

**Liebe Leserinnen und Leser,  
ich möchte Sie auch auf diesem Wege herzlich einladen, an der bevorstehenden feierlichen Weihe der – unserer Ansicht nach – sehr schönen LC-Fahne teilzunehmen. Wir hoffen, eine möglichst grosse Zahl unserer Mitglieder und Freunde am 17. Juni 2012 um 14.00 Uhr in der Hofkirche Luzern begrüssen zu dürfen.**

*Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und schicke herzliche Grüsse*

Rolf Amberg

Dem Luzerner Chor gewidmet  
**Nächtliche Meerfahrt**  
 Joseph von Eichendorff

# WELTURAUFFÜHRUNG

Wir haben die grosse Ehre anlässlich unserer Fahnenweihe am 17. Juni 2012 in der Hofkirche Luzern als Uraufführung das dem Luzerner Chor gewidmete und geschenkte Lied «Nächtliche Meerfahrt» des Luzerner Komponisten Joseph Melchior Galliker zu singen.

Der Text stammt vom bekannten Dichter Joseph von Eichendorff.

Wir danken dem Komponisten und grosszügigen Spender ganz herzlich.

Dem Luzerner Chor gewidmet  
**Nächtliche Meerfahrt**  
 Joseph von Eichendorff

Joseph Melchior Galliker

Getragen *p*

1. Kommt, Tritst der Welt, du still - le Nächst Wie  
 2. Die Zeh - re wie die Welt - ken gahn und  
 3. O Tritst der Welt, du still - le Nahrt, der

steigt du von den Ber - gen stohr, die Luf - te al - le  
 die - sein nicht hier ein - sam stehn, die Welt hat mich ver -  
 Tag hat nicht so mich ge - macht, das Welt mir noch  
 schen - fen, ein Schif - fer nur noch wan - der - mid, singt  
 des - sen, Die tratst du um - der ber zu mir, wenn sie  
 den - heit, lech die - nigen mich von Lust und Not, sie

li - bers Meer sein A - bend - leud zu Gut - tes Lob im  
 son boms Wol - des neu - schen hor in sil - ler Nacht ge -  
 dass das my - ge Meer - gon - rot den sti - les Wäld durch.

Ha - ten, Misere me - i, De - us, ul,  
 ten - sen, Cor mundum crea - me, De - us, ul,  
 ten - kull, Orem, Pa - tris, et

secundum magnum miseri - cor - di - am tu - am,  
 et secundum rectum inno - ce - n - tiam tu - am,  
 et Spi - ri - tu - m, Sa -  
 ctum

Fi - se - cundum multitudinem miserationum tu - a - rum  
 Ne - pro - pter in - finitum misericordiam tu - a - m,  
 Ne - out - tate in petendo et non

deus inquit et Dominus Sanctum suum in - tu - a - m, Hal - le -  
 et in saecula saecul - li - num A - men, men,





# DIE NEUE FAHNE IST DA . . . . LUZERNER CHOR

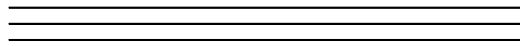
Am Mittwoch, 9. Mai 2012 hat die Fahnen-delegation, mit Ausnahme von Otto Sidler, der leider beruflich verhindert war, aber mit dem Reporter des Sangerblattes, die Fahne in der Produktionsfirma Heimgartner in Wil SG abgeholt.

Wir wurden sehr freundlich von Frau Knechtli empfangen und in den Räumlichkeiten der Firma in die Geheimnisse einer Fahnenproduktion kompetent, souverän

und charmant eingeführt. Dabei konnten die Teilnehmer die unzähligen Schritte verfolgen, die nötig sind von der Auswahl des Stoffes über die computergesteuerte Bereitstellung des Entwurfes, des Nahens bis zur Feinverarbeitung der fertigen Fahne.

Wir konnten auch feststellen, dass die Firma eine Vielfalt anderer Fahnen herstellt, also Tischwimpel, Knatterfahnen, Flaggen usw. und was uns überrascht hat, auch die





# LUZERNER CHOR

verschiedensten Messgewänder. Die Stoffe werden eigens dafür selbst auf alten Webstühlen hergestellt.

Das Original unserer neuen Vereinsfahne kann man zum ersten Mal an der Fahnenweihe am Sonntag, 17. Juni 2012 um 14.00 Uhr in der Hofkirche Luzern bestaunen. Sie wird mit einer schlichten Zeremonie offiziell eingeweiht und gesegnet. Zu diesem Anlass singt der Luzerner Chor als Welt-Uraufführung das Lied «Nächtliche Meerfahrt» vom Luzerner Komponisten Joseph Melchior Galliker. Siehe Beitrag in diesem Heft.

*Paul Schmid*







## STIFTUNG CHORSCHULE DES LUZERNER CHORS

Durch Vermittlung von Walter Theiler, früherer Präsident des Männerchors Luzern, floss dem Männerchor Luzern im Jahre 1994 ein Legat zur Gründung einer Stiftung zu. In der öffentlichen Urkunde vom 9. September 1994 ist die Errichtung der «Stiftung Chorschule des Männerchors Luzern» festgehalten. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung von kulturellen Bestrebungen, insbesondere

- die chorische Schulung von Personen, namentlich von Männern, aus der Region Luzern und Zentralschweiz
- die Förderung der Musikerziehung
- die Förderung anderer Aktivitäten mit ähnlichem Zweck
- die Förderung der Informationsbeschaffung und Verarbeitung im Sinne der vorgenannte Zweckbestimmungen
- die sängerische Aus- und Weiterbildung Erwachsener an der Musikschule Luzern oder ähnlichen Institutionen finanziell zu unterstützen
- die Zuwendung an zusätzliche Aktivitäten innerhalb der Ausbildungszeit (Schlusskonzert, musikalische Veranstaltung oder ähnliche Anlässe).

Nach der Fusion der beiden Chöre «Männerchor Luzern» und «Liedertafel Luzern» wurde der Name der Stiftung am 8. April 2004 geändert in «Stiftung Chorschule des Luzerner Chors». Als Stiftungsräte verwalten zurzeit die folgenden Sängerkollegen treuhänderisch die Stiftung: Walter Burri, Präsident; Hans Hofstetter, Stiftungsrat; Max Aregger, Stiftungsrat und Kassier.

Sie werden von der Generalversammlung des Luzerner Chors jeweils für 4 Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Die Funktion der Revisionsstelle obliegt Beat Naegeli.

Der Stiftungsratspräsident informiert periodisch die Generalversammlung über die finanzielle Lage der Stiftung und die verwendeten Mittel.

Die Stiftung untersteht der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht.

Es steht immer noch ein beträchtliches Kapital zur Verfügung. Der Stiftungsrat möchte die Mittel nicht horten, sondern sie im Sinne des Stiftungszweckes angemessen verwenden, nämlich primär für die chorische Schulung und Förderung der Musikerziehung. Gesuche, die im Sinne dieser Zweckbestimmung stehen, werden entgegen genommen und kritisch geprüft.

**20.3.2012 Walter Burri**



## SÄNGERPORTRAIT MARKUS STUDER, 1. TENOR

### **Lieber Markus, Du bist erst kürzlich aus der Kur in Montana zurück. Wie geht es Dir gesundheitlich?**

Heute bin ich in einem guten Zustand nach dem Aufenthalt in Montana. Ich fühle mich gut. Und es darf jetzt einfach nicht mehr schlechter werden, dann bin ich sehr zufrieden. Mit dieser Krankheit, die scheinbar nicht heilbar ist, muss ich lernen umzugehen.



### **Du bist erst im Januar 2012 dem Luzerner Chor beigetreten.**

Nachdem ich im Habsburger Chor Mitglied war, dieser Chor zu wenig Mitglieder hatte und deshalb per Ende 2012 die Sängeraktivität einstellen muss, war mir klar, einen anderen Chor zu suchen.

habe ich mich gemeldet und es hat mich richtiggehend «gepackt». Das Liedergut hat mich angesprochen, weshalb ich dort gleich eingetreten bin. Im letzten Jahr hat mich Toni Lussi, Aktivsänger im 2. Tenor, mit dem ich bereits während der Kollegizeit in Stans im Chor gesungen habe, angefragt, ob ich im Luzerner Chor mitmachen wolle.

### **Daraus können wir schliessen, dass Dir das Singen wichtig ist.**

Angefangen hat meine Gesangskarriere in der Primarschule in Schüpfheim, wo ich aufgewachsen bin. Der Lehrer hat zu mir gesagt: «Markus, du hast eine sehr schöne Stimme». Auch im Kollegium St. Fidelis in Stans war ich ebenfalls als Tenor im Chor, mit Chorleitern, die mir in bester Erinnerung sind, wie Alois Koch, Franz Schaffner oder Franz Rechsteiner, damaliger Kapuzinerpater. An der Uni in Freiburg habe ich dann nicht mehr in einem Chor mitgemacht.

### **Und da bist Du auch gleich eingetreten?**

Ja, bei der ersten Probe habe ich gleich gewusst, das ist so, wie ich es mir vorgestellt habe und so bin ich dem LC im Januar 2012 als Aktivsänger im 1. Tenor beigetreten. Ich wollte in keinem Kirchenchor oder einem gemischten Chor beitreten.

### **Danach hast Du also eine Pause eingelegt?**

Ja, bis ich im «Rontaler» über ein Inserat aufmerksam gemacht wurde, dass im Habsburger Chor Sänger gesucht werden für das Projekt «Carmina Burana» von Carl Orff, das 2010 im KKL aufgeführt wurde. Da

### **In dieser kurzen Zeit kannst Du bereits feststellen, was Dir gut gefällt im LC?**

Der Dirigent macht das hervorragend und die Disziplin ist sehr gut. Mathias Inauen kann begeistern, überzeugt und motiviert mit seiner gewinnenden Art. Auch das Liedergut entspricht meinem Geschmack.

### **Was bedeutet für Dich Singen?**

Singen ist das schönste und wertvollste Instrument, das man überall hin mitnehmen



kann. Es gibt einen wunderbaren Ausgleich im Alltag. Auch in meiner Familie hat Singen immer eine Rolle gespielt. Meine Eltern haben uns alle immer musikalisch gefördert. Als Kind hat man mir das Klavierspielen nahegelegt, was für mich ein Horror war. Damit musste ich aufhören. Aber Singen war für mich immer und überall ein Thema. Wir haben am Skilift, im Militär und überall gesungen, wo es nur möglich war. Auch meine Familie hat mich diesbezüglich immer unterstützt.

### **Hast Du schon vernommen, was wir im LC für Nebenangebote bieten? So z.B. Hock, Wandern, Kegeln, Jassen usw.**

Das war unter anderem auch ein Eintrittsgrund, was mich sofort begeistert hat, dass man innerhalb des Vereins auch noch an anderen Aktivitäten teilnehmen kann. Aber auch, dass man sich ein Ziel setzt für ein Konzert, auf das wir uns vorbereiten. Und alles beruht auf freiwilliger Basis, niemand wird gezwungen, irgendwo mitzumachen.

## **MARKUS STUDER**

**Wohnort:** Adligenswil  
**Geburtstag:** 16. Februar 1956  
**Beruf:** Jurist und Rechtsberater  
 Strassenverkehrsamt Luzern  
**Zivilstand:** verheiratet mit Franziska,  
 3 erwachsene Söhne, eine  
 18-jährige Pflegetochter  
**Stimme:** 1. Tenor  
**Hobbys:** Singen, Sport, vor allem  
 Fussball (passiv), Wandern,  
 Spazieren (aktiv)

### **Was sind Deine Lieblingskomponisten bzw. Lieder?**

Ich habe ein Konzert, an dem ich mitgemacht habe noch in sehr guter Erinnerung. Das war die Aufführung mit Alois Koch von Pergolesi - Stabat Mater und die Teilnahme mit dem Habsburger Chor am Nordostschweizerischen Gesangsfest, wo wir volkstümliche Lieder gesungen haben. Meine Präferenzen sind Klassik, eigentlich was wir im Luzerner Chor singen. Das Angebot stimmt für mich. Es muss für mich einfach vielseitig sein und die Seele ansprechen.

### **Und die Situation im Chor selber?**

Für mich stimmt die Situation im Chor. Das Schöne ist, dass man sich aufeinander abstimmt. Die Kollegialität untereinander ist gut und das passt mir.

### **Kannst Du noch etwas über Deine Hobbys sagen?**

Ich bin ein eingefleischter Fussballer und verfolge die Situation immer sehr genau und gehe oft an Fussballmatches. Mir gefallen die Schlachtgesänge, nicht das Grölen, sondern der Schlachtgesang, der in der Gruppe stattfindet. Ich gehe auch oft allein in den Wald. Das ist ein Gratismedikament. Dann interessiert mich die Lokal- und Bundespolitik, die Sozialpolitik, Zeitungslesen, die Geselligkeit.

### **Und beruflich?**

Ich habe in Freiburg Jura studiert, war viele Jahre im Luzerner Arbeitsamt tätig und jetzt seit 10 Jahren im Strassenverkehrsamt Luzern als Rechtsberater.

*Lieber Markus, ich danke Dir ganz herzlich für dieses Interview und wünsche Dir gute Gesundheit und viel Spass im Luzerner Chor.* **Paul Schmid**



## 46. LTL WANDERUNG 25.6. – 28.6.12

Die diesjährige Wanderung ist dem Bleniotal gewidmet und wir wohnen im Hotel Olivone&Posta in Olivone. Themen:

1. Tag: Anfahrt mit Schwerpunkt Biasca mit seinen Kirchen, Wasserfällen und Grottis.
2. Tag: Aquacalda-Passo Lucomagno und Golene del Brenno mit der Brenno Quelle.
3. Tag: Talwanderung von Olivone nach Aquarossa.
4. Tag: Rückfahrt über den Lucomagno und Besichtigung Kloster Disentis.

Anmeldetermin bis 8. Juni 12

Interessenten melden sich bei Fredy Schüpfer 041 450 23 88

## VETERANENTAG 2012

Am 16. Juni 2012 findet in der Festhalle Willisau der nächste Veteranentag statt.

Das OK der Männerchöre Concordia und Harmonie Willisau steht unter der Leitung von Alois Brun und garantiert einen schönen Festtag für unsere langjährigen, treuen Sängerinnen und Sänger.

Wir wünschen viel Spass und Freude



## LTL-VETERANEN-AUSFLUG BRUNNEN

**Es ist bereits Tradition, dass die LT-Veteranen im Frühling einen Ausflug organisieren. In diesem Jahr führte die Reise nach Brunnen, verbunden mit einem Besuch im Schauraum von Victorinox.**

Pünktlich um 09.12 Uhr startete das Schiff ab Luzern. Der schöne Zufall wollte es, dass unser Kapitän, Ruedi Lötscher, 1. Bass im Luzerner Chor, das Schiff über den wunderschönen Vierwaldstättersee manövrierte. Und, könnt Ihr Euch vorstellen, was unser

lieber Ruedi für eine Überraschung für uns parat hatte? Die meisten von uns hatten 2. Klasse gebucht und bezahlt. Ruedi hat es ermöglicht, dass die ganze Gesellschaft auf dem Deck der 1. Klasse fahren durften. Ganz herzlichen Dank Ruedi für dieses unerwartete Geschenk. Leider war das zum Leidwesen von Heini Schwegler, der bereits alles im Detail organisiert hatte und jetzt Probleme bekam mit den bereits bezahlten 1.-Klass-Billette. Aber die Aufregung hat sich bald gelegt und alle konnten den wunderschönen Tag auf dem See in vollen Zü-

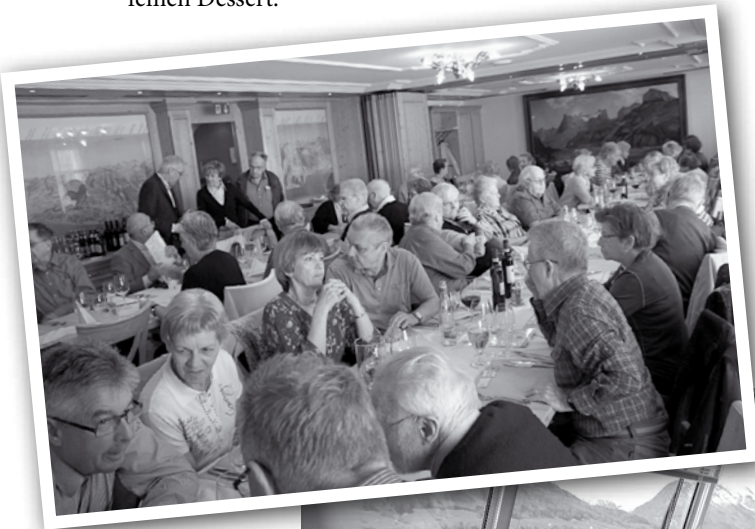




gen geniessen. Das Wetter hätte nicht besser sein können. Allerdings konnte man bereits von weitem erkennen, dass in Brunnen ein heftiger Föhnsturm fegte. Ruedi musste das Schiff im Sturmhafen anlegen. Nachdem wir wieder sicheren Boden unter den Füssen hatten, begaben wir uns langsam über kleine Umwege zum anderen Hafen zum Weissen Rössli, wo wir ganz ausgezeichnet zu Mittag essen durften, sogar mit einem feinen Dessert.

Um 14.15 bzw. 14.45 Uhr hatte unser Reismarschall Heini Schwegler für zwei Gruppen den Besuch bei Victorinox organisiert. In jeder Gruppe durfte eine Person ein Messer zusammenmontieren und mit einer Gravur versehen kaufen. Nach diesem eindrücklichen Besuch hatte jeder noch Zeit sich dem Föhnsturm zu widmen oder dem Bier. Vielen Dank den beiden Organisatoren Rolf Kägi und Heini Schwegler.

**Paul Schmid**



## BEMERKENSWERTE AUSSTELLUNG IN STANS

**Christus und die zwölf Apostel von Peter Paul Rubens sind die grosse Attraktion in der neuen permanenten Ausstellung im Museum der FreyNäpflin Stiftung.**

Grossartig sind die 13 Ölgemälde aus der Werkstatt von Peter Paul Rubens. Es ist fast ungläublich, dass derart gehaltvolle Bilder, die das Herzstück der FreyNäpflin Stiftung darstellen, vor unserer Haustüre in Stans dauerhaft zu besuchen sind. Sie sind alle frisch restauriert und erstrahlen im Licht des blau gehaltenen Museumsraumes. Sie werden umrahmt von weiteren Gemälden aus dem reichhaltigen Bilderbestand der Stiftung. In der nun folgenden Zeit – so Stiftungsrat Ueli Fässler in seiner Vernissage-Ansprache – werden sich ergänzende Ausstellungen mit Kunstwerken aus neuerer und neuester Zeit eingerichtet und so dem Besucher neben dem Herzstück

verschiedenste Facetten der Kunst gezeigt.

Der am 17. März 2010 verstorbene Toni Frey-Näpflin war über viele Jahre ein sehr begabter und aktiver Sänger unserer Liedertafel. Es lohnt sich, sein «Museum» in Stans zu besuchen. Der Stiftungsrat wird kompetent präsiert von Frau Ruth Frey-Näpflin, Passivmitglied des Luzerner Chors.

Adresse: Frey-Näpflin-Stiftung, Hansmatte 30, Stans, Tel. 041 610 72 00 Frau Elena L. Federici, Organisationsleitung.

Öffnungszeiten: ab 18. März bis 27. Mai 2012 jeweils Samstag 14-17 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr. Ab Juni 2012 jeden 1. Sonntag im Monat von 11 – 17 Uhr (ohne Juli und August). Für Gruppen sind Führungen auf Anfrage jederzeit möglich.

*Beat Naegeli*

**Christus, Petrus, Bartholomäus, Johannes** Öl auf Holz  
# P. Rubens und Werkstatt. Singen 1577–1640 Antwerpen

**Die Cumberland-Serie von Peter Paul Rubens**

Nach acht Jahren ist die Cumberland-Serie wieder in Stans zu sehen. Die nach dem einstigen Besitzer, seiner Königlichen Heiligkeit dem Herzog Ernst August von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg (1645–1822), genannte Apostel-Serie mit Christus als «Salvator Mundi» aus dem Atelier Rubens umfasst 13 Gemälde. Frisch restauriert repräsentiert die Serie das Herz der neu konzipierten Dauerausstellung. Neben den Gemälden werden dem Publikum auch die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Eigenschaften und Herkunft der Serie vermittelt. Röntgen-, Blaulicht- und Infrarotaufnahmen zeigen die verborgenen Hinweise auf den Vorder- und Rückseiten der Tafeln.

Begleitend zur Eröffnung erscheint eine Broschüre zur Cumberland-Serie. Diese beinhaltet eine detaillierte Betrachtung der Werke und Analyse der Beschaffenheit sowie die neusten Erkenntnisse zur Entstehungsgeschichte.

**Öffnungszeiten**

Die Dauerausstellung ist ab Juni 2012 jeden 1. Sonntag im Monat von 11–17 Uhr geöffnet (außer Juli und August).

**Preis**

Kinder bis 12 gratis  
Erwachsene: Fr. 15.–  
AHK, IV, Studenten: Fr. 10.–  
Begleitbroschüre im Preis inbegriffen

**Führungen**

Gratifikation jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr. Für Gruppen sind Führungen auf Anfrage jederzeit möglich.

**Die Altmeister-Ausstellung**

Nebst der Cumberland-Serie werden weitere Highlights aus der Altmeister-Sammlung, wie zum Beispiel Werke von Jan Blom, David Teniers, Caspar de Crayer sowie auch von Schweizer Malern des vaterländischen Stils wie Gotthard Steffen, Karl Girardet und Frank Buscher gezeigt.

**Stans**

A2 Luzern  
A2 Gotthard  
A2 Aare  
A2 Aare Nord  
A2 Aare Süd  
A2 Aare West  
A2 Aare Ost  
A2 Aare Nord  
A2 Aare Süd  
A2 Aare West  
A2 Aare Ost

**Freiwillige**

Für Anzeigen und Informationen bitte an: Beat Naegeli

## LC-SÄNGER AM STEUER DES «HOCHZYTSDAMPFERS»



Auch gestandene Sänger haben Träume. Einmal als Kapitän am Steuer eines Dampfschiffs stehen! Für unseren Sängerkollegen Ruedi Beck ist dieser Traum in Erfüllung gegangen – wenigstens auf der Bühne. Im Theaterstück «Hochzytsfahrt» der Theatergesellschaft Malters

(Regie: Walter Sigi Arnold) spielt er in Kapitänsuniform mit. Das in der «Zwiebacki» in Malters aufgeführte Stück handelt von einer turbulenten Hochzeitsfahrt auf dem Thunersee. Die Vorstellungen, die von Mitte April bis Ende Mai dauern, enden zwar mit einem apokalyptischen Untergang. Doch Ruedi ist gottseidank weiterhin in alter Frische an den Proben des Luzerner Chors anzutreffen. **bs**

**HEGGLI.com**  
Begeisterung in Fahrt

### Tickets und Carfahrt für:

**Karls kühne Gassenschau – Fabrik** in Winterthur

Freitag, 22. Juni 2012 / Mittwoch, 15. August 2012 / Samstag, 1. September 2012

**Basel Tattoo** in der Kaserne Basel (gute Plätze)

Sonntag, 15. Juli 2012 / Mittwoch, 18. Juli 2012

Musical **Titanic** auf der **Thuner Seebühne**

Samstag, 28. Juli 2012 / Samstag, 25. August 2012

**Tell Freilichtspiele** in Interlaken

Samstag, 4. August 2012 / Freitag, 7. September 2012

Oper **André Chenier** auf der **Bregenzer Seebühne**

Freitag, 10. August 2012

Tagesfahrt nach **Konstanz** oder **Insel Mainau**

Mittwoch, 15. August 2012

**Der Pfarrer und der Kapitän** im **Landschaftstheater Ballenberg**

Mittwoch, 15. August 2012 / Freitag, 24. August 2012

**Floriade in Holland**

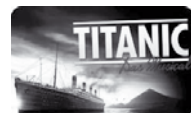
Samstag, 18. August – Dienstag, 21. August 2012

### Musik- und Erlebnisreisen

Sternmatt 4, 6010 Kriens

Tel. 041 318 31 31

In der Heggli AG stehen  
gratis Parkplätze zur  
Verfügung!





## KARL-MAY 1842–1912

### Feierstunde in der Hofkirche von Luzern, 14. Juni 2012, 20 Uhr

Karl May schrieb nicht nur Abenteuer- und Kolportagegeschichten – während seiner Ausbildung zum Lehrer beschäftigte er sich auch intensiv mit Musik. An ungezählten Stellen seines literarischen Werkes benutzt er Begriffe aus der Musik. Winnetou stirbt sogar unter den Klängen eines von Karl May selbst komponierten «Ave Maria».

Zwischen seinen beiden Gefängnisaufenthalten (1865-68 und 1870-74) und während seiner Vaganten- und Arbeitslosenzeit verdient er sich einen kleinen Unterhalt mit Kompositionen und mit der Leitung des Männergesangsvereines Lyra. Ein 2004 erschienener 400seitiger «Grüner Band» aus dem berühmten Karl May Verlag ist sogar ganz diesem Thema «Karl May und die Musik» gewidmet.

Die Feierstunde bringt verschiedene May-Kompositionen zum Erklingen. Heiteres und Beschwingtes – wie das Wanderlied «Ei wie geht so flink der Knabe» –, aber auch «Vergiss mich nicht» und auch das immer wieder im Radio gespielte «Ave Maria».

**Wolfgang Sieber**, Stiftsorganist an der Luzerner Hofkirche, der nach 2001 zum zweiten Mal den Anstoss für diese musikalische Soiree gab, spielt diese und weitere Kompositionen auf der Grossen Orgel und begleitet dabei den jungen Tenor Benjamin Berweger. Dazu gibt es kleine gesprochene Kostproben aus Mays lyrischem Spätwerk, die mit Projektionen von Bildern von Elmar Elbs untermalt werden.

Chorherr **Paolo Brenni** führt in den Abend ein. Für die Unkostendeckung wird eine Kollekte erhoben.

*Elmar Elbs*





## HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren zu ihren runden, bzw. aussergewöhnlich hohen Geburtstagen und wünschen alles Gute für die Zukunft.

### JULI

13.07.	<b>Ammann</b>	<b>Jörg</b>	Obere Bergstrasse 11	6004	Luzern	<b>91</b>	<b>PM</b>
16.07.	<b>Limacher</b>	<b>René</b>	Hetzlige 5	6018	Buttisholz	<b>35</b>	<b>FM</b>
17.07.	<b>Fischer</b>	<b>Cäsar E.</b>	Schlösslirain 4	6006	Luzern	<b>80</b>	<b>PM</b>
25.07.	<b>Erni</b>	<b>Monika</b>	Frohof-Terrasse 12	6102	Malters	<b>65</b>	<b>PM</b>
29.07.	<b>Rellstab</b>	<b>Herbert</b>	Büttenenstrasse 35	6006	Luzern	<b>65</b>	<b>PM</b>

### AUGUST

02.08.	<b>Lötscher</b>	<b>Ruedi</b>	Weinberglistrasse 78	6005	Luzern	<b>60</b>	<b>AM</b>
04.08.	<b>Wenger Dr. med. dent.</b>	<b>Rolf</b>	Bellerivestrasse 55	6006	Luzern	<b>80</b>	<b>PM</b>
07.08.	<b>Amberg</b>	<b>Ronny</b>	Fluhmühlerain 14b	6015	Luzern	<b>45</b>	<b>PM</b>
11.08.	<b>Weber</b>	<b>Peter</b>	Kreuzmattstrasse 4	6047	Kastanien- baum	<b>75</b>	<b>PM</b>
21.08.	<b>Gut</b>	<b>Franz</b>	Weseminring 15	6006	Luzern	<b>75</b>	<b>PM</b>
24.08.	<b>Steger</b>	<b>Hannes</b>	Mettenwylstrasse 20	6006	Luzern	<b>80</b>	<b>AM</b>
26.08.	<b>Richner</b>	<b>Hans- Ulrich</b>	Schachenweidstrasse 59	6030	Ebikon	<b>70</b>	<b>PM</b>
29.08.	<b>Kissling- Bucher</b>	<b>Paul</b>	Obergütschhalde 16	6003	Luzern	<b>65</b>	<b>PM</b>

### SEPTEMBER

07.09.	<b>Alleman Dr. jur.</b>	<b>Werner</b>	BTH Berglistr. 20	6005	Luzern	<b>94</b>	<b>PM</b>
10.09.	<b>Geisshüsler</b>	<b>Helen</b>	BTH Berglistr. 20	6005	Luzern	<b>95</b>	<b>FM</b>
10.09.	<b>Spaeti Dr.med.</b>	<b>Ferdinand</b>	Auf Musegg 4	6004	Luzern	<b>92</b>	<b>PM</b>
13.09.	<b>Ming</b>	<b>Heinrich</b>	Gehrstr.17	6010	Kriens	<b>70</b>	<b>PM</b>
20.09.	<b>Sperl-Loosli</b>	<b>Erna</b>	Allmendweg 22	6045	Meggen	<b>91</b>	<b>FM</b>
21.09.	<b>Bühlmann</b>	<b>Georges</b>	Matthofring 16	6000	Luzern 14	<b>80</b>	<b>AM</b>
23.09.	<b>Strasser</b>	<b>Erich</b>	Kirchweg 18	6048	Horw	<b>80</b>	<b>AM</b>
24.09.	<b>Weishäupl</b>	<b>Anna</b>	Enetriederstr. 38	6060	Sarnen	<b>80</b>	<b>PM</b>
25.09.	<b>Scherer</b>	<b>Albert</b>	Hauptstr. 7	6045	Meggen	<b>85</b>	<b>PM</b>





*«Herrgöttlich!» – was gibt es Genussvolleres als an einem lauen Sommerabend mit einem kühlen Bier auf die Kunst des guten Lebens anzustossen.*

**Herzlich willkommen an der Luzerner Riviera.**

**Pfistern**  
ZUNFTHAUSRESTAURANT

Kornmarkt 4, CH-6004 Luzern  
Telefon 041 410 36 50  
pfistern@remimag.ch  
www.restaurant-pfistern.ch

**Rot**HAUS

HOTEL \*\*\*RESTAURANT

Christoph Schärli mit dem Rothus Team  
Klosterstrasse 4 6003 Luzern  
Tel. 041 248 48 48 Fax 041 248 48 00  
www.rothus.ch e mail:info@rothus.ch

**ÄSSE MIT PFLIFF**

**Gueti und gsundi Chuchi gits im  
WIRTSHAUS ZUM UNTERLACHENHOF**

Tribtschenstrasse 20, 6005 Luzern  
Telefon 041 360 13 58, Fax 041 360 55 91  
www.unterlachenhof.ch, info@unterlachenhof.ch

BÄCKER  
**BISTRO  
MEILE**



Kas.-Pfyfferstrasse 1-3 • 6003 Luzern  
Telefon 041 240 15 30

**Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserentinnen und Inserenten!**

**P.P.**

**6020 Emmenbrücke**

**Adressänderungen:**  
Gianantonio Paravicini Bagliani  
Reckenbühlstrasse 24  
6005 Luzern  
041 310 21 68  
paravicini.bagliani@bluewin.ch

**Businesskompetent  
und leserfreundlich**



**beagdruck**  
6021 Emmenbrücke [www.beagdruck.ch](http://www.beagdruck.ch)  
Ein Unternehmensbereich der Multicolorprint AG

 **beagdruck**  
vorwärts orientiert



**Hotel Seeburg Luzern**  
*In the Sign of Times*



**live the good life**

Hotel Seeburg Luzern • Seeburgstrasse 53-61 • CH-6006 Luzerne • Switzerland  
T +41 41 375 55 55 • F +41 41 375 55 50 • E [mail@hotelseeburg.ch](mailto:mail@hotelseeburg.ch) • [www.hotelseeburg.ch](http://www.hotelseeburg.ch)



**Restaurant**



**ASIAN  
FONDUE HOUSE**

Original asiatische  
Fondue Spezialitäten  
[www.asian-fondue-house.ch](http://www.asian-fondue-house.ch)



Falkengasse 4+6 • Luzern  
Tel. 041 410 37 37  
su premier - im 1. Stock

**Blumige Ideen** für Balkon, Garten, Wohnung, Büro...

**Heini**  
Blumen Garten Luzern

Friedental Luzern  
041 240 30 44  
[www.heiniblumen.ch](http://www.heiniblumen.ch)